

TERMIN/ORT/KOSTEN

TERMIN: 26.11.2021 – 28.11.2021

ORT: Naturerlebnishof Helle e.V.
Helle 2, 24351 Thumbby
Tel: 04352/911666

www.naturerlebnishof-helle.de

Kosten für Unterkunft und
Vollverpflegung (vegetarisch):

Einzelzimmer 80 €

Doppelzimmer 60 €

KOSTEN WORKSHOP: 200 €

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Verbindliche und schriftliche Anmeldung mit
dem beiliegenden Anmeldeformular bei

Diplompsychologin Doris Löwisch
Praxis für Psychotherapie
Poststr. 7, 22946 Trittau
Telefon: 04154/81278
doris.loewisch@web.de

(Anmeldeformular auch als Download unter
www.psychotherapie-dorisloewisch.de)

Begrenzte Plätze, Bestätigung in der Reihenfolge der
Anmeldung

Anmeldeschluss: 5. November 2021

WORKSHOPLEITUNG:

Doris Löwisch

Psychologische Psychotherapeutin/tiefenpsycholo-
gisch fundierte Psychotherapie für Erwachsene



DORIS LÖWISCH

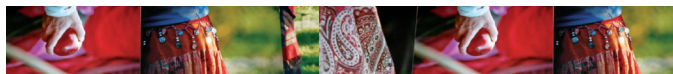
Psychologische Psychotherapeutin
Praxis für Psychotherapie



**DIE WEISE ALTE
DER ALTE WEISE**
UND DIE DUNKLE JAHRESZEIT

Workshop für Frauen& Männer
vom 26.–28. November 2021

im Naturerlebnishof Helle an der Schlei



WOHER KOMMST DU?

WOHIN GEHST DU?

WAS SUCHST DU?

DIE WEISE ALTE – DER ALTE WEISE

Was für ein Schatz an Erfahrungswissen, Weitsicht, Heiterkeit und tiefem Ernst versammeln diese Archetypen! Unerwartet taucht die Alte auf und stellt ihre Fragen. Sie weiß, das Leben ist wild und frei, birgt Abenteuer und Gefahr, Entzücken und das Sterben – sie rettet Dich nicht vor dem Leben, sie führt Dich hinein. Unerschütterlich und unaufdringlich begegnet Dir der Weise Mann, der nach vielen Wegen durch Sommer und Winter seinen Instinkt geschult hat, dessen Herz stark und voller Mitgefühl ist und der sich seiner Wunden nicht schämt. Er ist bereit, Dir ein Lehrer zu sein.

Die Alten wurden in den frühen Kulturen geschätzt und gefürchtet; sie hatten eine geachtete Stellung in der Sozialen Gemeinschaft, waren spirituelle Führer – zutiefst vertraut mit den Gesetzen des Lebens und des Sterbens. Sie handelten zum Wohle der Gemeinschaft, der umgebenden Natur und ihren Gesetzen, hatten Zugang zu den Geheimnissen von Reifung und Heilung. Die gegenseitige Verbundenheit und Abhängigkeit wurde anerkannt in der Überzeugung, dass der Mensch Teil der natürlichen Ordnung ist und sich in Resonanz befindet.

In Mythen und Märchen bewirken die Weisen Alten Initiation und damit Entwicklung durch die Prüfungen, denen sich die Heldinnen und Helden stellen müssen. Die Alte taucht z.B. auf als Frau Holle, Baba Yaga, steinaltes Mütterchen, Waldhexe oder Kräuterrfrau. Der Alte Weise erscheint als Zauberer, Fährmann, Eremit, Magier oder als wissender Zwerg.

Gerade in dieser winterlichen Jahreszeit werden wir unaufhaltsam in den Bann der Alten Kraft gezogen. Die Blätter tanzen ihren Abschiedstanz, die Erde wird kälter und zwingt die Natur zum Innehalten.

Jedes Samenkorn sinkt nach seiner Hoch-Zeit, nach Blüte und Frucht, zurück in die Dunkelheit der Erde – eine gute Zeit, um von den Alten zu lernen. Wie wunderbar wäre es, in unserem modernen Leben einen solchen „Rat“ zu versammeln – gerade angesichts der Herausforderungen unserer besonderen Zeit!

AUS DER DUNKELHEIT INS LICHT

Nach dem alten landwirtschaftlichen Kalender wurden 8 Jahreskreisfeste gefeiert. Unser Wochenende liegt zwischen dem Dunkelheitsritual in der Nacht zum 1. November und der Wintersonnenwende am 21. Dezember. Mit dem Eintritt in die lichtkargen Wochen des Jahres wurde der Tod als Teil des Lebenszyklus anerkannt. Die geheimnisvolle Wiedergeburt der Sonne aus dem Schoss der Dunkelheit wurde mit einem Lichterfest gefeiert.

In den Zeiten des äußeren Stillstands versammelten sich die Menschen am Feuer und erzählten Geschichten, Mythen und Märchen; sie suchten die Wärme, den Schutz, die Verbundenheit.

Dieser Tradition wollen wir folgen.



DIE ALTEN WEISEN IN UNS

Wir werden den Symbolen der Alten begegnen und uns verbinden mit den archetypischen Kräften, die auch in uns wirksam sind: mit unserer Weisheit, Schöpfungskraft, Geduld und dem Humor, den sich die „Alten Narren“ erlauben können.



Trauen wir uns und begrüßen das Weise Alter in unserer Mitte als Teil unserer Männlichkeit und Weiblichkeit; versammeln wir uns um den dampfenden Schöpfungskessel und teilen Wissen, Erfahrung und den Zauber, der im Austausch mit Frauen und Männern entstehen kann.